

# Gigabit-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis



# Agenda

- **Begrüßung des Bürgermeisters der Gemeinde Niederdorfelden**
- **Information des Aufsichtsratsvorsitzenden der BBMK**
- **Vorstellung des Projektes durch die GF der BBMK**
- **Vorstellung technische Aspekte durch Projektleiter**
- **Vorstellung Vodafone**

# Die Breitband Main-Kinzig GmbH

**Dürfen wir vorstellen: Das sind wir – die Breitband Main-Kinzig GmbH.  
Ein Team, das mit Herzblut daran arbeitet, den kompletten Kreis mit  
superschnellem Internet zu versorgen.**



Wir stellen die notwendige Infrastruktur für superschnelles Internet her.

Wir kümmern uns darum, dass die Glasfaserkabel bis ins Haus gelegt werden.

Wir sorgen für den Bau und den physischen Anschluss – unser Partner für die Dienste.

**Welche Projekte wir bereits  
umgesetzt haben und was  
das in Zahlen bedeutet:**

# Schnelles FTTC-Netz für den gesamten MKK

- Mit 420.000 Einwohnern und 1.400 km<sup>2</sup> Fläche ist der Main-Kinzig-Kreis der bevölkerungsreichste Kreis in Hessen
- Nach ersten kommunalen Ansätzen und diversen Pilotversuchen (WiFi, PowerLine) hat sich der Kreis 2012 dazu entschlossen, ein eigenes Netz zu bauen und dieses zu verpachten
- Finanzierung erfolgte über Breitband-Darlehen der WIBank
- **Diensteanbieter wurde M-net**
- Beginn des Pilotprojekts: Ende des Jahres 2012



**Ausbauzeitraum:** April 2013 bis Ende des Jahres 2015

**Geplanter Invest:** 50,5 Mio. Euro

**Tatsächlicher Invest:** 42,6 Mio. Euro

# Zahlen, Daten, Fakten zum Glasfaserausbau

- **ca. 1.000 Kilometer** verlegte Glasfaser
- **70 Mio. Euro** Gesamtinvestitionen seit 2013
- **135.347** angeschlossene Haushalte
- **101** angeschlossene Schulen (alle Schulen des Kreises)
- **16** angeschlossene Rathäuser (über Glasfaser)
- **13** angeschlossene Alten- und Pflegezentren
- **6** angeschlossene private Schulen
- **6** angeschlossene private Kliniken
- über **150** Höfe und Weiler
- **85 Prozent** Netzredundanz
- **52.903** aktuelle Kunden (Privat- und Geschäftskunden)
- **2.500** erschlossene Unternehmen mit Glasfaser

1.000  
135.347  
70.000.000  
52.665 101  
2.500 16

# Förderprojekt Anbindung der Gewerbegebiete

- **Niederdorfelden**

- Gewerbegebiet „An der Rosenhelle“
- ausgebaute Gebäude 36 / ca. 54 Unternehmen



- Die Unternehmen verfügen über Bandbreiten von 1 Gbit/s
- Insgesamt verfügen etwa 1.200 Gewerbegebäude über einen Glasfaseranschluss
- **Vertrag mit Netzbetreiber: Vodafone**

EINMAL  
**GIGA BITTE**  
FÜR ALLE!

Anbindung der  
Privathaushalte an das  
gigabitfähige Netz



# Das größte Breitbandprojekt in Deutschland



Bei der Übergabe der Förderbescheide (von links):

Heiko Kasseckert (Landtagsabgeordneter CDU)  
Kristina Sinemus (Digitalministerin des Landes Hessen)  
Simone Roth (Geschäftsführerin Breitband Main-Kinzig)  
Thorsten Stolz (Landrat Main-Kinzig-Kreis)  
Heinz Lotz (Landtagsabgeordneter SPD)  
Tim Brauckmüller (Geschäftsführer Atene KOM)  
Ahmet Cetiner (Vorstand Grüne Main-Kinzig)

Foto: Hagemann

**Größtes Breitbandprojekt  
in Deutschland und größtes  
Infrastrukturprojekt für den  
Main-Kinzig-Kreis**

- Förderbescheide in Höhe von 180 Mio. Euro wurden am 27.01.2022 übergeben
- Gesamtinvestition: 200 Mio. Euro – davon trägt der Kreis 20 Mio. Euro
- Je nach Entwicklung der Marktlage können bis zu 50.000 Gebäude und somit 80.000 Haushalte einen kostenfreien Glasfaseranschluss durch die Breitband Main-Kinzig erhalten

# Voraussetzung für das Projekt

- Telekommunikation unterliegt dem freien Markt und ist in der EU im Wettbewerbsrecht geregelt
- Der Eingriff in den Markt durch die öffentliche Hand ist nur erlaubt, wenn der Markt versagt:
  - BBMK hat vor jedem Bau daher immer zuerst ein europaweites Markterkundungsverfahren durchgeführt, ob der Markt selbst ausbauen will
  - Dort, wo der Markt dies nicht tut, wird die Breitband Main-Kinzig GmbH tätig
- Rahmenbedingungen für den Ausbau der Breitband Main-Kinzig GmbH:
  - Die EU und der Bund regeln, wo und wie die öffentliche Hand tätig werden darf
  - Dort, wo bereits GigabitNetze verfügbar sind (Kabelnetze der VF), darf kein Überbau erfolgen
  - Dort, wo bereits Bandbreiten > 100 Mbit/s verfügbar sind, darf kein Überbau erfolgen
  - Materialkonzept des Bundes muss eingehalten werden
  - Kein Anschluss (Subvention) von Gebäuden, die außerhalb von der Bebauung liegen
  - Kostenloser Anschluss (physikalische Leitung) für anschließbare Gebäude
  - Es muss Open-Access möglich sein

# Wo wir nicht ausbauen dürfen

- Im Main-Kinzig-Kreis sind ca. 40.000 von 98.000 Gebäuden bereits mit einem gigabitfähigen Kabelanschluss versorgt.
- Diese Gebäude dürfen keinen zusätzlichen Glasfaseranschluss von uns erhalten.
- Laut Förderrichtlinie ist ein Ausbau in bereits versorgten Gebieten und Gebäuden nicht zulässig. Das gilt auch, wenn es sich um ein Kabelnetz und nicht um Glasfaser handelt oder wenn das Netz am Gebäude nur vorbeigeht (homes passed).

## In Kabelgebieten können zum großen Teil schon heute Bandbreiten von 1 Gbit/s gebucht werden

- Und: Vodafone wird in den nächsten Jahren die Netze aufrüsten, sodass noch höhere Bandbreiten möglich sind.



# Vorteile eines Glasfaserausbaus durch Breitband Main-Kinzig

Der MKK ist überall bekannt als **Vorzeigemodell-Region** und deutschlandweiter **Vorreiter** des Breitbandausbaus im Betreibermodell

**Jeder Bürger** hat durch uns die Möglichkeit eines **kostenlosen** Glasfaseranschlusses

Wir verfügen über die notwendigen **wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und personellen Kapazitäten**, um als zuverlässiger Partner den Ausbau in den Kommunen zu gewährleisten

Wir stehen für einen **ganzheitlichen Ausbau im gesamten Kreisgebiet** und lassen kein „Rosinenpicken“ zu Lasten des ländlichen Raums oder abgelegenen Einheiten zu

Unsere Ausbauzusage steht – auch ohne Vorvermarktungsquote oder verpflichtenden Vertragsabschluss

Wir schaffen ein **kreiseigenes Netz**, das über „Open-Access“ auch anderen Anbietern zur Verfügung steht und somit für eine **spätere freie Marktwahl** für alle Bürger sorgt

Unsere **Verlegetiefe** für alle Rohrverbünde liegt mit 60 cm **deutlich tiefer** als bei Vergleichsprojekten, womit bereits jetzt späteren Schäden sehr gut vorgebeugt wird

Wir berücksichtigen direkt bei unserem Ausbau ein **Redundanzkonzept** für eine stabile Netzsicherheit

Anfallende **Gewerbesteuerzahlungen** in den nächsten Jahren werden allen **Kommunen**, anteilig nach Kundenzahlen, zu Gute kommen

# Zusammenarbeit mit den Kommunen und Ihnen

- Information zum Ausbau finden Sie auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH unter [www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)
- Regelmäßige Informationen und Veröffentlichungen im Gemeindeblättchen und auf der Homepage der Kommune
- Bürgersprechstunden im Rathaus
- Infolyer an alle Haushalte
- Newsletter über akt. Stand an alle „die wollen“

**Die GEE ist zwingend notwendig für den Ausbau.**  
**Sie ist nämlich die Erlaubnis für uns, als Breitband Main-Kinzig GmbH, das Glasfaserkabel bis in das jeweilige Haus zu legen.**

The flyer features a man in a light blue suit pointing upwards. The headline reads 'EINMAL GIGA BITTE!' in large blue and white letters. A green circular badge on the right says 'GIGABIT-Anschluss kostenlos direkt ins Haus'. A yellow banner across the middle says 'Baustart in Niederdorfelden' and 'Jetzt noch kostenfrei buchen'. Below the banner is the website 'www.breitband-mkk.de'. At the bottom left is a QR code with the text 'So gelangen Sie zum Online-Bestellformular: Geben Sie einfach den Link in Ihren Browser ein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.' At the bottom right is the logo for 'Breitband Main-Kinzig GmbH' with a blue map of the region.

# Aktuelle Anschlusswünsche (Grundstückseigentümergeklärung)

## Aktuelle Anzahl "GEE's": 27.011

Die stärksten Kommunen im Ranking (in Prozent):

- Jossgrund: **94 %**
- Nidderau: **89 %**
- Hasselroth: **88 %**
- Linsengericht: **86 %**
- Hanau (Mittelbuchen): **85 %**
- Biebergemünd: **84 %**
- Wächtersbach: **84 %**

### Verfügbarkeit prüfen

Prüfen Sie hier, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann:

PLZ/Ort auswählen \*

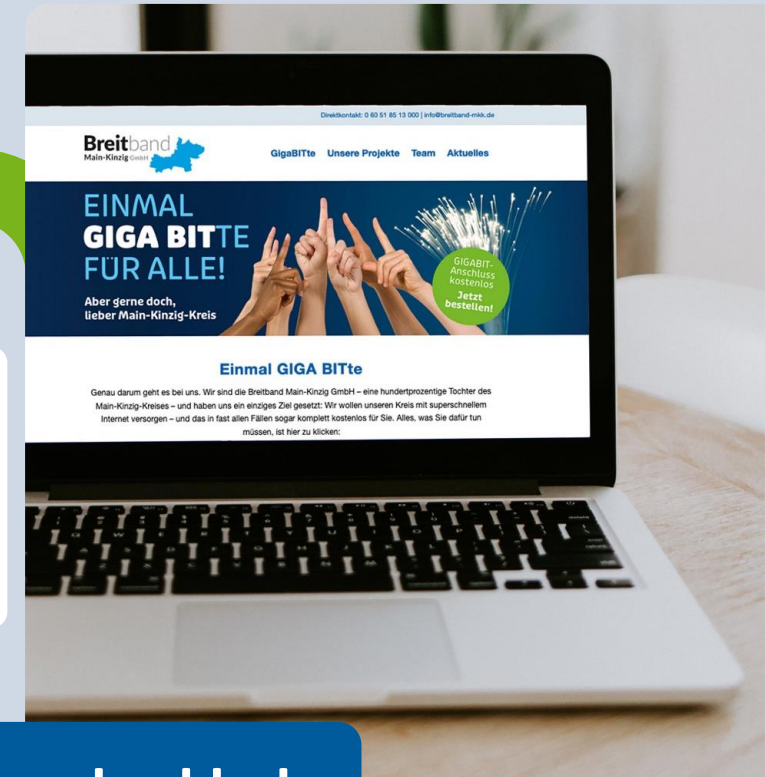
- Auswählen -

[weiter: Straße auswählen](#)

[Neue Abfrage starten](#)

[Adresse nicht dabei?](#)

[www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)



EINMAL  
**GIGA BITTE**  
FÜR ALLE!

Und wie sieht es  
in Niederdorfelden  
aus?



# Aktuelle Bestellungen in Niederdorfelden

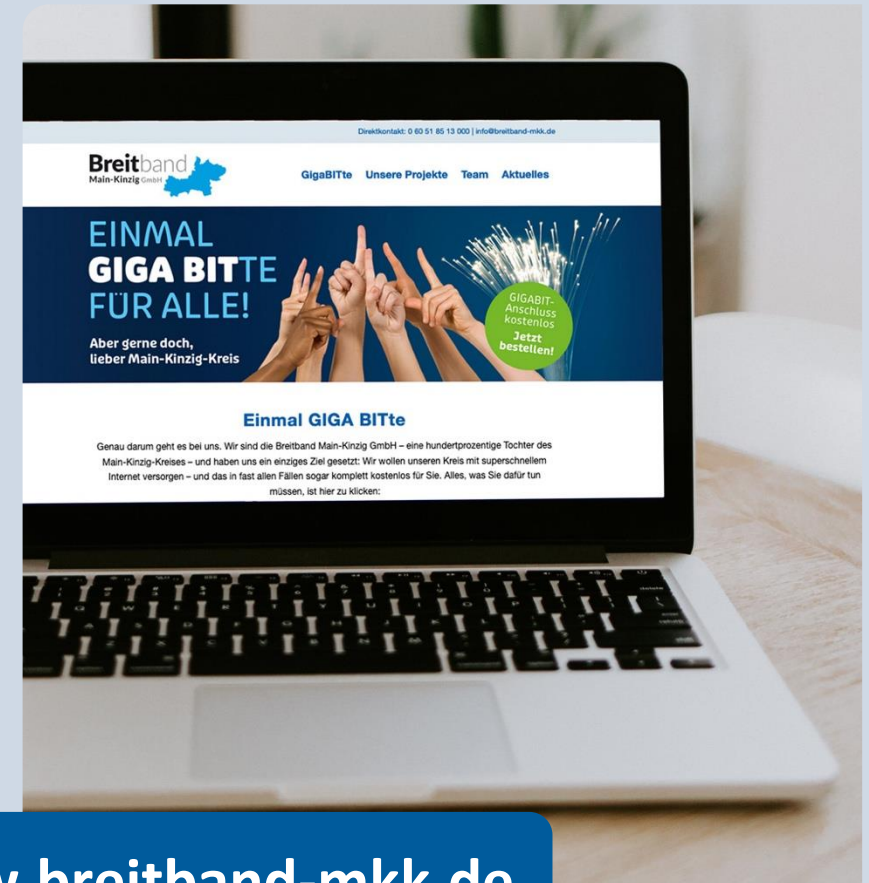
In Niederdorfelden haben bislang **42 Prozent** aller ausbaufähigen Haushalte eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) abgegeben.

**Das ist zu wenig. Hier muss noch mehr gehen!!!  
Oder?**

Bleiben Sie dran und informieren Sie Ihre Nachbarn und Freunde!

**Wichtig: Sie sind Mieter: Informieren Sie unbedingt Ihren Vermieter.**

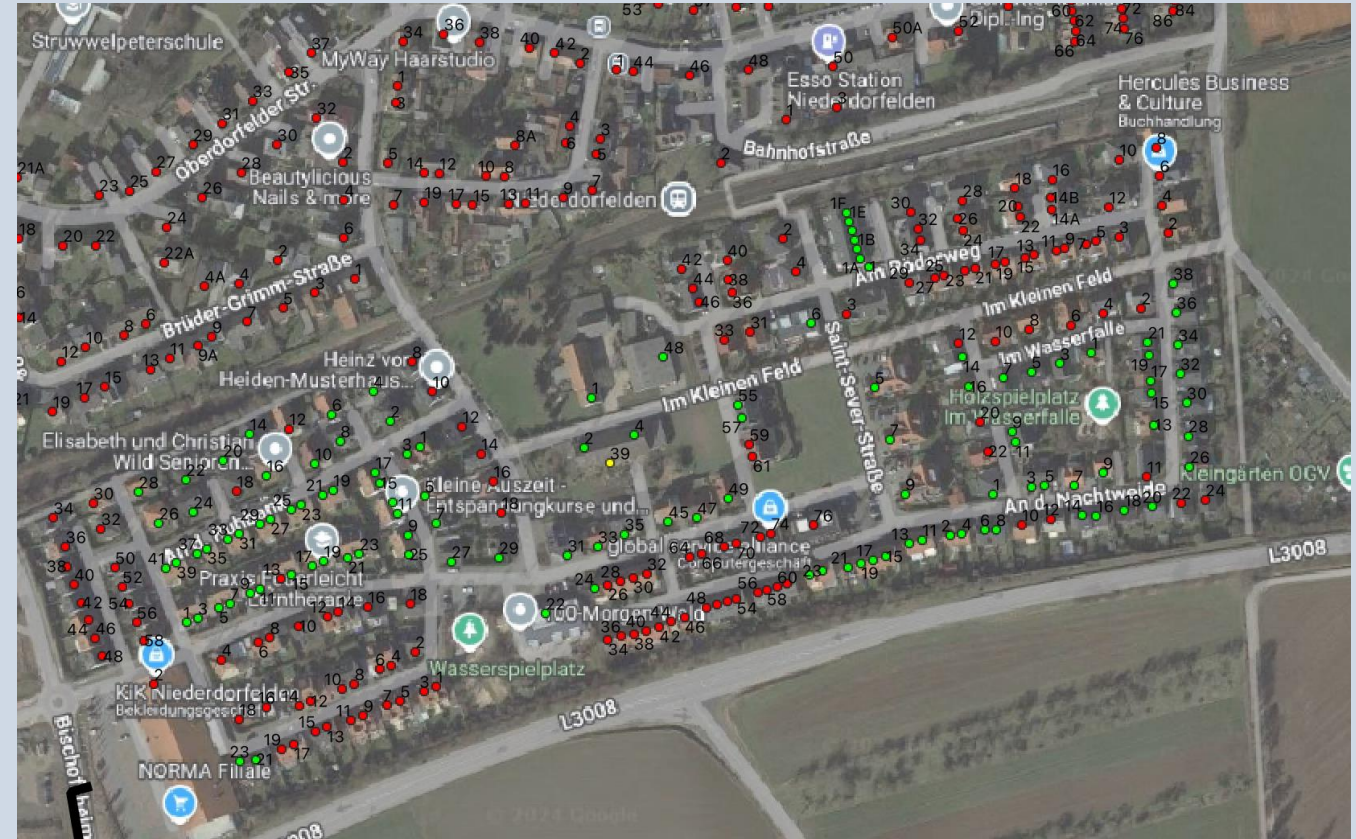
Auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH unter [www.breitband-mkk.de/gee](http://www.breitband-mkk.de/gee) sollen Bürgerinnen und Bürger ihre Adresse abfragen und online eine Grundstückseigentümergeklärung (GEE) abschließen.



# Wo wir in Niederdorfelden ausbauen dürfen

Für Niederdorfelden bedeutet dies:

- 119 Gebäude dürfen wir erschließen
- Davon haben bisher 50 Eigentümer eine GEE abgegeben
- Das ausbaubare Gebiet liegt unterhalb der Bahn



# Wann startet der Ausbau wo?

In Niederdorfelden starten wir mit dem Ausbau Mitte Oktober 2024 / **GEE-Frist: 13.10.24**

Niederdorfelden wird an den POP (Points of Presence) in Mittelbuchen geführt.

Es folgt sukzessive der Ausbau der anderen Ortsteile.

Es werden gebaut:

- ca. 5 Glasfaserverteilerkästen und
- ca. 3 km Tiefbaukilometer

Gesamtausbau im MKK erfolgt seit Sommer 2022 und läuft bis Ende 2026



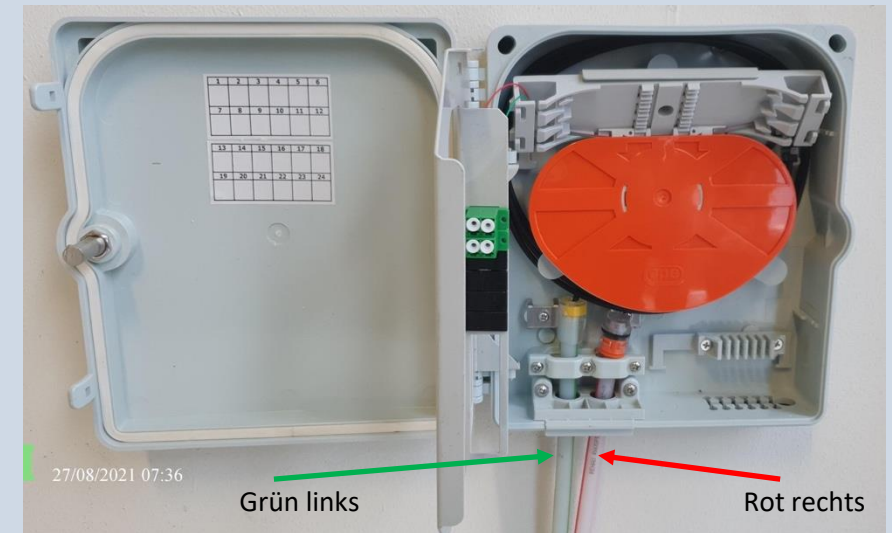
# Hausanschluss Arbeitsschritte außen

- Es erfolgt im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Tiefbauer
- Der Tiefbau zum Gebäude erfolgt:
  - als offener Graben (60 cm tief, 30 cm breit) oder
  - grabenlos, mit Erdrakete
- Hausanschluss erfolgt auf dem kürzesten Weg zum Gebäude vom Gehweg
- Nutzung vorhandener Rohre möglich (Bedarf Innendurchmesser mind. 25 mm)
- Einführung in den Keller außen in etwa 50 cm Tiefe. Wenn kein Keller oberirdische Zuführung
- Kernbohrung ins Gebäude, Einführung der Röhrchen über Abdichtungselement (gas- und wasserdichte Abdichtung)
- Wiederherstellung Oberflächen



# Hausanschluss Arbeitsschritte innen

- Der Tiefbauer muss mehrmals Zugang zum Haus (Keller) erhalten
- Montage APL-Box (Abschluss Glasfaser und Röhrrchen)
- Einblasen LWL
- Montage LWL und Messung
- LWL-Kabel mit 12 Fasern wird in das Röhrrchen eingeblasen und im APL abgeschlossen
  - Für den Dienst wird eine Faser benötigt
  - Wenn > 3 WE Glasfaserkabel mit 48/72 Fasern



# EINMAL GIGABITTE FÜR ALLE!

Aber gerne doch,  
lieber Main-Kinzig-Kreis!  
Die Runde geht auf uns.

GIGABIT-  
Anschluss  
kostenlos  
direkt ins Haus

Jetzt online  
bestellen